

„Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass Ihr Schreiben vom 26. Mai 2006 betreffend Ihre Absicht, die friedenssichernden Tätigkeiten des Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Tadschikistan für einen weiteren Zeitraum von einem Jahr bis zum 1. Juni 2007 fortzusetzen<sup>445</sup>, den Mitgliedern des Sicherheitsrats zur Kenntnis gebracht worden ist. Sie nehmen von der in Ihrem Schreiben übermittelten Information und Absicht Kenntnis.“

**INTERNATIONALER STRAFGERICHTSHOF ZUR VERFOLGUNG DER PERSONEN, DIE FÜR VÖLKERMORD UND ANDERE SCHWERE VERSTÖSSE GEGEN DAS HUMANITÄRE VÖLKERRECHT IM HOHEITSGEBIET RUANDAS ZWISCHEN DEM 1. JANUAR 1994 UND DEM 31. DEZEMBER 1994 VERANTWORTLICH SIND, SOWIE RUANDISCHER STAATSANGEHÖRIGER, DIE FÜR WÄHREND DESSELBEN ZEITRAUMS IM HOHEITSGEBIET VON NACHBARSTAATEN BEGANGENEN VÖLKERMORD UND ANDERE DERARTIGE VERSTÖSSE VERANTWORTLICH SIND<sup>446</sup>**

**Beschluss**

Auf seiner 5455. Sitzung am 13. Juni 2006 behandelte der Sicherheitsrat den Punkt

„Internationaler Strafgerichtshof zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind

Schreiben des Generalsekretärs an den Präsidenten des Sicherheitsrats, datiert vom 3. Mai 2006 (S/2006/349)“.

**Resolution 1684 (2006)  
vom 13. Juni 2006<sup>447</sup>**

*Der Sicherheitsrat,*

*unter Hinweis* auf seine Resolutionen 955 (1994) vom 8. November 1994, 1165 (1998) vom 30. April 1998, 1329 (2000) vom 30. November 2000, 1411 (2002) vom 17. Mai 2002, 1431 (2002) vom 14. August 2002, 1449 (2002) vom 13. Dezember 2002, 1503 (2003) vom 28. August 2003 und 1534 (2004) vom 26. März 2004,

*daran erinnernd*, dass die Generalversammlung am 31. Januar 2003 mit ihrem Beschluss 57/414 A und gemäß Artikel 12 bis Absatz 1 b) des Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs für Ruanda in der geänderten Fassung aus einer mit Resolution 1449 (2002) gebilligten Liste von Kandidaten die folgenden elf Richter für eine am 25. Mai 2003 beginnende und am 24. Mai 2007 endende vierjährige Amtszeit in den Gerichtshof wählte: Herrn Mansoor Ahmed (Pakistan), Herrn Sergei Alekseevich Egorov (Russische Föderation), Herrn Asoka de Zoysa Gunawardana (Sri Lanka), Herrn Mehmet Güney (Türkei), Herrn Erik Møse (Norwegen), Frau Arlette Ramaroson (Madagaskar), Herrn Jai Ram Reddy (Fidschi), Herrn William Hussein Sekule (Vereinigte Republik Tansania), Frau Andréia Vaz (Senegal), Frau Inés Mónica Weinberg de Roca (Argentinien) und Herrn Lloyd George Williams (St. Kitts und Nevis),

*sowie daran erinnernd*, dass der Generalsekretär nach dem Rücktritt von Richter Mansoor Ahmed nach Konsultationen mit dem Sicherheitsrat und der Generalversammlung

---

<sup>445</sup> S/2006/355.

<sup>446</sup> Resolutionen beziehungsweise Beschlüsse zu dieser Frage wurden vom Sicherheitsrat auch in den Jahren 1998, 1999 und 2001 bis 2004 verabschiedet.

<sup>447</sup> Mit Schreiben vom 13. Juni 2006 (S/2006/437) übermittelte die Präsidentin des Sicherheitsrats dem Präsidenten der Generalversammlung den Wortlaut der Resolution 1684 (2006).

und gemäß Artikel 12 bis Absatz 2 des Statuts des Gerichtshofs Frau Khalida Rachid Khan (Pakistan) mit Wirkung vom 7. Juli 2003 für die verbleibende Amtszeit von Richter Ahmed ernannte,

*ferner daran erinnernd*, dass der Generalsekretär nach dem Rücktritt von Richter Lloyd George Williams nach Konsultationen mit dem Rat und der Versammlung und gemäß Artikel 12 bis Absatz 2 des Statuts des Gerichtshofs Sir Charles Michael Dennis Byron (St. Kitts und Nevis) mit Wirkung vom 8. April 2004 für die verbleibende Amtszeit von Richter Williams ernannte,

*daran erinnernd*, dass der Generalsekretär nach dem Rücktritt von Richter Asoka de Zoysa Gunawardana nach Konsultationen mit dem Rat und der Versammlung und gemäß Artikel 12 bis Absatz 2 des Statuts des Gerichtshofs Herrn Asoka de Silva (Sri Lanka) mit Wirkung vom 2. August 2004 für die verbleibende Amtszeit von Richter Gunawardana ernannte,

*Kenntnis nehmend* von dem Schreiben des Generalsekretärs vom 3. Mai 2006 an den Präsidenten des Sicherheitsrats<sup>448</sup>,

1. *beschließt*, auf Grund des Ersuchens des Generalsekretärs<sup>448</sup> und ungeachtet der Bestimmungen des Artikels 12 bis des Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs für Ruanda die Amtszeit der folgenden ständigen Richter am Gerichtshof bis zum 31. Dezember 2008 zu verlängern:

- Sir Charles Michael Dennis Byron (St. Kitts und Nevis)
- Herr Asoka de Silva (Sri Lanka)
- Herr Sergei Alekseevich Egorov (Russische Föderation)
- Herr Mehmet Güney (Türkei)
- Frau Khalida Rachid Khan (Pakistan)
- Herr Erik Møse (Norwegen)
- Frau Arlette Ramaroson (Madagaskar)
- Herr Jai Ram Reddy (Fidschi)
- Herr William Hussein Sekule (Vereinigte Republik Tansania)
- Frau Andrésia Vaz (Senegal)
- Frau Inés Mónica Weinberg de Roca (Argentinien)

2. *ersucht* die Staaten, auch weiterhin nach Kräften sicherzustellen, dass ihre Staatsangehörigen, die als ständige Richter an dem Gerichtshof tätig sind, ihr Amt bis zum 31. Dezember 2008 weiter wahrnehmen können.

*Auf der 5455. Sitzung einstimmig verabschiedet.*

---

## **STÄRKUNG DES VÖLKERRECHTS: RECHTSSTAATLICHKEIT UND WAHRUNG DES WELTFRIEDENS UND DER INTERNATIONALEN SICHERHEIT**

### **Beschlüsse**

Auf seiner 5474. Sitzung am 22. Juni 2006 beschloss der Sicherheitsrat, die Vertreter Ägyptens, Aserbaidschans, Guatemalas, Iraks, Kanadas, Liechtensteins, Mexikos, Nigerias, Norwegens, Österreichs, der Schweiz, Sierra Leones, Südafrikas und Venezuelas (Bolivarische Republik) einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Stärkung des Völkerrechts: Rechtsstaatlichkeit und Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit

Schreiben der Ständigen Vertreterin Dänemarks bei den Vereinten Nationen an den Generalsekretär, datiert vom 7. Juni 2006 (S/2006/367)<sup>448</sup>.

---

<sup>448</sup> S/2006/349.